

IMPULSLABOR: „Neue Kulturorte - explorative Strategien“

Das Regensburger Impulslabor nimmt neue kreative (sozio-)kulturelle Netzwerke, Orte und Treffpunkte in den Blick – auch in der Gegenüberstellung zu kreativwirtschaftlich orientierten Netzwerken, Orten und Treffpunkten. Neue Kulturorte – so die These – können zu Ausgangspunkten für aktivierende Innenstadt-Strategien und lebendige Orts- und Stadtmitten werden. Im Rahmen des Impulslabores soll die Entwicklung neuer Kulturorte deshalb in den Kontext einer eigendynamischen Entwicklung kultureller und kreativer Ökosysteme gestellt werden. Ein Fokus liegt auf der Frage, wie gemeinwesenorientierte Prozesse auf dem Weg zu neuen Orten, Nutzungen, Profilierungen, Codierungen und Betriebsmodellen sowie geeigneten Community-Management-Strategien gestaltet werden können.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vernetzungsiniziative „Gemeinsam für das Quartier“ und auf Einladung von Maria Lang vom Kulturamt Regensburg und von Stephanie Reiterer von bauwärts/BLVKK statt. Expert:innen aus Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft, Stadtentwicklung, Initiativen und Einrichtungen setzen sich mit den innovativen Ansätzen im Regensburger Pilotvorhaben M26 auseinander; zusammen mit Praktiker:innen aus ähnlichen Kontexten tauchen sie in die Regensburger Entwicklungsstrategie ein, werden Teil davon und reflektieren sie – auch in der Gegenüberstellung mit Ansätzen und Strategien andernorts.

**Das M26 will ein neuer Kulturort in Regensburg sein. Ein Ort von allen, für alle!
Ein Ort für Kunst, Kultur und Soziokultur.
Ein Willkommensort für Besucher:innen der Stadt
und des benachbarten Amts für Integration und Migration.**

Die soziokulturelle Zwischennutzung M26 in der Maximilianstraße 26 in Regensburg erprobt bis Ende 2023 einen gemeinwohlorientierten, auf Engagement und Selbsthilfe basierenden Kunst- und Kulturbetrieb. Kulturschaffende, Künstler:innen prägen den Raum temporär mit ihrer Handschrift, ihrer individuellen Raumpraxis und Expertise.

Tagungsort:	M26 Maximilianstraße 26, 93047 Regensburg
Auftakt und Einstieg	Dienstag 25. April 2023 ab 18:30
Fachaustausch	Mittwoch, 26. April 2023 9:30 – 16:00

gefördert durch:

<u>Dienstag, 25. April 2023</u>	18:30	<p>Kultur-Dinner: Gemeinsames Kochen und offener Austausch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Florian Toperngpong, Huynh Phuc <p>Abendimpuls: „soziale und kulturelle Parkversorgung Regensburg“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jakob Friedl, <i>Vorgartenamt</i>
	20:00	<p>Ausklang an der M26-Bar</p>
<u>Mittwoch, 26. April 2023</u>	9:00	Ankommen
	9:30	<p>Begrüßung und Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maria Lang, <i>Stadt Regensburg, Leitung Kulturamt</i> • Prof. Reiner Schmidt, <i>Vernetzungsinitiative „Gemeinsam für das Quartier“</i> • Carola Kupfer, <i>Bayerischer Landesverband Kultur- und Kreativwirtschaft (BLVKK)</i>
	9:45	<p>Kulturelle Ökosysteme – Soziokultur und Kreativwirtschaft <i>Stephanie Reiterer, BLVKK</i></p>
	10:00	<p>M26: künstlerisch, sozial und gemeinwohlorientiert <i>Carolin Binder, Kulturamt Regensburg, Projektleitung M26</i></p>
	10:15	<p>Neue Kulturorte und der Weg dorthin Moderierter, themenzentrierter Austausch mit Impulsen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Care-Perspektive auf Kulturorte <i>Miriam Kreuzer, AdBK Wien</i> • UND Offenbach / Jan Lotter, <i>Hochschule für Gestaltung Offenbach</i> • Badehaus Maiersreuth e.V. / Axel T. Schmidt • Raumkompass / Maria Trunk • Heizhaus Nürnberg • Reallabor Frauenzell – KREATIV ZEIT RAUM / Jan Weber-Ebnet, <i>bauwärts, BLVKK</i>
	11:30	Rundgang: Peterskirchlein, Bahnhof, Gleis 1, „Schwammerl“
	13:00	Mittagsimbiss: Zusammenfinden und Kennenlernen
	13:30	Workshop: Mit explorativen Strategien zu neuen Kulturorten
	15:30	Präsentation, Feedback, Einordnung und Ausblick
	16:00	Abschluss

gefördert durch:

Zum Veranstaltungsrahmen

Mit dem Impulslabor „Neue Kulturorte – explorative Strategien“ unterstützt, begleitet und reflektiert die Vernetzungsinitiative der Nationalen Stadtentwicklungspolitik „Gemeinsam für das Quartier“ die lokalen und regionalen Prozesse in Regensburg und Bayern auf dem Weg zu neuen, zeitgemäßen Typologien kultureller Orte und Netzwerke. Die Initiative STADT ALS CAMPUS bringt darüber hinaus ihre Expertise bei der Entwicklung und Profilierung kultureller Orte und Netzwerke als Bausteine einer aktivierenden Stadtentwicklung ein. Besonders im Blick stehen dabei die Kultivierung von explorativen und performativen Strategien als konstituierende Elemente von Innenstadt- und Kleinstadtstrategien.

Die Konzeption und Durchführung des Impulslabors sowie die Auswertung und der Transfer der Erkenntnisse – insbesondere auch im Netzwerk „Gemeinsam für das Quartier“ – erfolgt in enger Kooperation aller Beteiligten:

- Stadt Regensburg, Kulturamt
- BLVKK Bayerischer Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft e.V.
- bauwärts Stadt Raum Bildung Kultur
- Vernetzungsinitiative der Nationalen Stadtentwicklungspolitik „Gemeinsam für das Quartier“
- Initiative und Netzwerk STADT ALS CAMPUS

Federführung und Moderation:

- Maria Lang, Kulturamt der Stadt Regensburg
- Stephanie Reiterer, BLVKK / bauwärts Stadt Raum Bildung Kultur
- Prof. Reiner Schmidt, Gemeinsam für das Quartier / STADT ALS CAMPUS

Anmeldung und Information:

Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter: kontakt@m26kultur.de.
Ansprechpartnerin: Stephanie Reiterer, 0179-7602131

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Gerne reservieren wir eine Unterkunft für Sie.

Mehr zum Tagungsort: www.m26kultur.de

gefördert durch: